Grußwort der Biker Union e.V.

zum 20.Hambacher Bikerfest am 04.08.2018

„Gude, Moin, Pfia d aich, Servus“ oder einfach „Hallo“ im Namen der Biker Union e.V. an alle Anwesenden, besonders natürlich an alle motorisierten Biker, alle Rocker und Motorradfahrer. Wir freuen uns, dass ihr auch im 20. Jahr dieser Veranstaltung dem Ruf der Motorrad Initiative Deutschland gemäß dem historischen Motto: **„Hinauf, hinauf zum Schloß…“** gefolgt seid**.**

Mein Name ist Anja Engeßer-Steinhauer und ich bin seit gut vier Jahren die stellvertretende Vorsitzende der Biker Union e.V.. Ich fahre seit 1995 Motorrad und bin seit 2010 Mitglied in der Biker Union e.V.. 2012 übernahm ich die Verantwortung für den Bereich Messe- und Veranstaltungskoordination der BU und wurde 2014 in den Vorstand der Biker Union e.V. gewählt. Als Vertreter der BU darf nun unser Grußwort vortragen.

Die in der MID zusammengeschlossenen Fahrerverbände sind seit nunmehr 20 Jahren HIER auf geschichtsträchtigem Boden präsent. Am Hambacher Schloß, der Wiege der Demokratie in Deutschland, richten wir unsere Festveranstaltung aus. Wir wollen damit gegen Diskriminierung und für die Verkehrssicherheit aller motorisierten Zwei- und Dreiradfahrer kämpfen.

Wir fahren nachher mit unserer Demo-Tour durch das für Motorradfahrer gesperrte Elmsteiner Tal. Skurriler Weise ist das für uns aber nur am Wochenende und auch nur dann gesperrt, wenn einem die finanziellen Mittel oder das Wissen fehlen. Denn gegen eine Verwaltungsgebühr kann das Elmsteiner Tal auch am Wochenende legal befahren werden.

Mit dem Hambacher Bikerfest wehren **WIR** uns gegen:

- Streckensperrungen nur für Motorradfahrer
- den unsachgemäßen Einsatz von Bitumen und Leitplanken im Straßenbau, die unser Leben kosten können
- Den Tragezwang für Protektoren-Kombis und Warnwesten
- willkürliche Maßnahmen bei Verkehrskontrollen
- die weitere Verschärfung der Lärmgrenzwerte für Kraftfahrzeuge
- die Kriminalisierung und Vorverurteilung von Einzelpersonen der Szene und von Clubs ohne ausreichende Verdachtsmomente sowie die Art der „Sippenhaft“, die mit der letzten Änderung des Vereinsrecht in Deutschland wieder eingeführt wurde

Und wir arbeiten noch an vielen anderen Aufgaben im Interesse aller Motoradfahrer.

Nur als große und somit starke Gemeinschaft wird man in der Öffentlichkeit und in der Politik gehört. Der Zusammenschluss der Fahrerverbände unter einem gemeinsamen Dach und unsere damit erzielten Erfolge bestätigen unsere konstruktive Zusammenarbeit in der MID. Und wir machen genau so weiter, wie es sinngemäß auf unserem Patch zu lesen ist: **WE FIGHT FOR YOUR RIGHTS.** Dieser Patch ist übrigens an unserem Accessoires Stand käuflich zu erwerben.

Unsere langjährige Arbeit hat uns auf einen guten Weg gebracht. Denn wir werden als teilweise unbequeme, aber dennoch sach- und fachkundige Gesprächspartner geschätzt. Damit das so bleibt, dürfen wir nicht die Hände in den Schoß legen. Wir müssen weiter an unseren Zielen arbeiten und unsere Mitgliederzahlen erhöhen, um als Gemeinschaft noch weiter zu wachsen und vor allem wahrgenommen zu werden.

Ich bedanke mich bei allen Organisatoren und all denen, die in irgendeiner Form zur Durchführung des Hambacher Bikerfests beitragen und diese Veranstaltung möglich machen. Wir freuen uns darauf, euch nach der Demofahrt alle auf dem Partyplatz in Frankenstein bei kühlen oder heißen Getränken, Gegrilltem oder Gebackenem wieder zu sehen und den Tag mit großer Verlosung, Bikerspielen, Musik, Lagerfeuer und Benzingespächen zu beenden.

Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit und wünsche allen eine allzeit gute, unfall- und schickanefreie Fahrt und rufe euch zu:

es zählt jeder Einzelne, setzt euch ein und kämpft mit uns für unserer aller Rechte als Motorradfahrer und Steuerzahler!

Denkt mal drüber nach.

In diesem Sinne, **WE FIGHT FOR YOUR RIGHTS. DO YOU?**